

## EIN PAAR GEDANKEN FÜR LEHRER\*INNEN, ERZIEHER\*INNEN UND ELTERN ZUM ZEICHENBLATT

Das Zeichenblatt wird im Projekt „Volksmusik macht Schule!“ eingesetzt, nachdem die Kinder bereits einige Instrumente kennenlernen und ausprobieren durften. Es kann als Festigung, Reflexion, Stillarbeitsphase, Ruhephase oder zum Transfer dienen. Je nach Bedarf wird es direkt vor Ort genutzt, oder für den späteren Gebrauch an der Schule oder als Hausaufgabe mitgegeben.

Der pädagogische sowie persönliche Mehrwert des Zeichnens oder Malens braucht an dieser Stelle nicht extra erläutert werden.

Die konkrete Aufgabe („Zeichne dich mit deinem Lieblingsinstrument!“) steht absichtlich nicht auf dem Blatt, weil das Ergebnis ein kleines Kunstwerk sein soll, und kein „Arbeitsblatt“. Bezüglich der Inhalte und Gestaltungselemente gibt es von Seiten des Projektes keinerlei Vorgaben, alles ist erlaubt! Gehen Sie mit diesem Zeichenblatt so vor, wie Sie es für richtig halten, oder wie Sie es mit anderen Unterrichtsmaterialien eingeführt haben. Ausschlaggebend ist einzig, dass die Kinder damit gut zurechtkommen. Auch der Grad der Lenkung – von völlig frei bis stark gesteuert – bleibt Ihnen überlassen. Bevor die Kinder zu zeichnen beginnen kann es hilfreich sein, für einen Moment die Augen zu schließen und sich das Bild zunächst vorzustellen.

Mögliche Anregungen, die Sie den Kindern geben können (entweder vorab, oder wenn sie keine weiteren Ideen mehr haben):

- ✎ Sänger\*innen gelten auch als Musiker\*innen: Singende Kinder sind also genauso erlaubt!
- ✎ Selbstverständlich dürfen auch Freund\*innen, Verwandte, Haus- und Kuscheltiere mit auf das Blatt gezeichnet werden!
- ✎ Man darf dem Bild auch einen Hintergrund geben. Ist die gezeichnete Figur vielleicht auf einer Bühne?  
Im Kinderzimmer, in der Schule, auf einem Berg, oder auf einer sonnigen Wiese?
- ✎ Alles auf dem Blatt darf ausgestaltet werden, auch die Kästchen, Textzeilen, Logos, oder der Bilderrahmen.  
Vielleicht erkennt jemand die Notenzeile und möchte mit Farbklebsen ein eigenes Lied „komponieren“?  
(Für echte Musik-Aufgaben bietet die Rückseite genügend Notenzeilen in bequemer Größe.

Ein stiller Rundgang zur Betrachtung der anderen Bilder (gesteuert durch die Lehrkraft) kann viele weitere Inspirationen zur Ergänzung des eigenen Bildes geben. Als Hintergrundmusik zum Malen könnte Volksmusik aus der Konserve gehört werden. Einen nie endenden Vorrat an Volksmusik verschiedener Ausprägungen bietet z. B. der Bayerische Rundfunk mit seiner digitalen Welle BR Heimat über DAB+.

Bestimmt freuen sich viele Menschen über diese Bilder und die zugehörigen Erzählungen (z.B. als Ausstellung in der Schul-Aula, als Bericht in Schülerzeitung, Jahresbericht, Tageszeitung, Schul-Homepage, etc.). Die vielen „Einzelmusikant\*innen“ können auch gemeinsam in einer großen „Kapelle“ zusammenspielen: Einfach die Figuren ausschneiden lassen und auf einen großen Papierbogen kleben. Wie würde diese „Klassen-Musi“ wohl klingen? Sie möchten uns Ihre Kunstwerke zeigen, oder haben weitere Fragen, Wünsche und Anregungen zum Projekt „Volksmusik macht Schule!“? Kontaktieren Sie uns!

**Viel Spaß mit dem Zeichenblock wünscht im Namen aller Projektverantwortlichen Birgit Tomys!**

### „VOLKSMUSIK MACHT SCHULE!“

Ein Projekt des Bezirks Niederbayern zur Stärkung der regionalen Identität  
In der Volksmusikakademie in Bayern | c/o Stadt Freyung | Langgasse 7 | 94078 Freyung  
Birgit Tomys | +49 8551 9147135 | tomys@volksmusikakademie.de | www.volksmusikmachtschule.de

